

Blühwiese ersetzt Wegsperrn an Kreuzungsbereich Breiter Weg

Um die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Breiter Weg/Pinneberger Straße zu erhöhen, gestaltet die Stadt Wedel den Gehwegbereich an der Wiedetwiete um. Die notwendigen Arbeiten beginnt der städtische Bauhof bereits am Montag 3. Mai. Konkret stehen folgende Umgestaltungen an:

- Die Querung über die Wiese wird aufgehoben und die Wegsperrn werden entfernt.
- Der südseitige Gehweg entlang der Einmündung Wiedetwiete/Pinneberger Straße wird um ca. 1,50 m verbreitert, inklusive der Aufstellfläche an der Fußgängerampel.
- Entlang des südseitigen Gehweges in der Wiedetwiete soll ein Zaun, von ca. 1,20 m Höhe gesetzt werden, damit ein queren der Wiese nicht mehr möglich ist.
- Die Wiese wird als Blühwiese angelegt und entlang des Zaunes erfolgen später eventuell Strauchpflanzungen.

Der Einsatz der bestehenden rot-weißen Wegsperrn, die nach Gesprächen der Verkehrsbehörde mit Anwohnenden eingerichtet worden waren, um die Geschwindigkeit von Radfahrenden abzubremsen, hatte sich nicht bewährt. Radfahrende hatten das Gitter auf der frei zu befahrenden Wiese einfach umfahren. Die freie Querung der Wiese wird deshalb zum Schutz der Verkehrsteilnehmenden aus westlicher Richtung durch den Zaun eingeschränkt.

Dadurch, dass Radfahrende vor der Querung der Pinneberger Straße aus westlicher Richtung nun eine Strecke auf dem Geh- und Radweg zurücklegen müssen und die Aufstellfläche an der Ampel nutzen können, sollten sie für den motorisierten Verkehr deutlicher sichtbar werden und somit weniger gefährdet sein.

Hintergrund Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Pinneberger Straße/Wiedetwiete:

Im Herbst 2018 wurde im Kreuzungsbereich Breiter Weg/Wiedetwiete nach Verbesserungen für die dortige verkehrliche Situation gesucht. Anlass war unter anderem ein Verkehrsunfall einer Schülerin, die mit dem Fahrrad von der Wiedetwiete über die dortige Wiese kommend, bei Grün die Ampel querte, und von einem aus dem Breiten Weg einbiegenden Lkw-Fahrer übersehen und angefahren wurde.



Folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden umgesetzt:

- Für den Abbiegeverkehr der aus dem Breiten Weg kommend in die Pinneberger Straße einfährt wurde ein zusätzliches Hinweisschild angebracht, das auf die querenden Fußgänger an der Ampel hinweist.
- Weiterhin wurde die Ampelschaltung dahingehend geändert, dass die Grünphase für Fußgänger in jedem Umlauf mitgeschaltet wird, und nicht nur auf Anforderung, wenn tatsächlich jemand die Ampel quert.
- Die dritte Maßnahme war die Installation von Wegsperrern im Bereich der Wiese (Trampelpfad).

Die Hoffnung war, dass durch die Wegsperrern die Radfahrenden zum abbremsen/absteigen gezwungen werden, und dadurch mit weniger Schwung die Ampel passieren.

Leider hat sich diese Hoffnung nicht erfüllt, die Gitter werden umfahren. Sie tragen so in keiner Weise zu der erhofften Verkehrssicherheit bei und sind deshalb wirkungslos

In Absprache mit der Polizei und dem Straßenbaulastträger wurde daher neu überlegt, wie durch eine Umgestaltung eine Verbesserung der verkehrlichen Situation geschaffen werden kann.

Bildunterschrift:

Da die Wegsperrern von den Radfahrenden umfahren wurden, wird die Querung der Wiese an der Wiedetwiete nun für mehr Verkehrssicherheit gesperrt. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 30. April 2021

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de